



**Stadt Köln**

Die Oberbürgermeisterin

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Soziales,  
Seniorinnen und Senioren**

Herr Krämer

Telefon: (0221) 221-21064

Fax: (0221) 221-29241

E-Mail: Thomas.Kraemer@Stadt-koeln.de

Datum: 26.01.2023

## **Beschlussprotokoll**

über die **15. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 19.01.2023, 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Stadthaus Deutz, Raum 16F43 (Westgebäude, Riegel F, 16 Etage, Raum 43), Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln.

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Mündlicher Bericht des Dezernenten**
- B Mündlicher Bericht der Liga der Wohlfahrt Köln**
- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Integration und Vielfalt**
- 2.1 Anregungen und Stellungnahmen der Stadtarbeitsgemeinschaften**
- 2.2 Bericht aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten**
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3.1 Entwicklung eines kommunalen Wohnungs- und Obdachlosenberichts  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der  
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Köln  
AN/1627/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

am 19.01.2023

**Änderungsantrag zu TOP 3.1 „Entwicklung eines kommunalen Wohnungs- und Obdachlosenberichts“ (AN/1627/2022)**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat, der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
AN/2073/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

**4 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Förderung Frauenberatungsstelle Paula e.V.  
4049/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe der Haushaltsmittel zur Förderung des Vereins Paula e. V. in Höhe von 50.000 € im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, im Haushaltsjahr 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**4.2 Verteilung der Globalmittel 2023 an die Wohlfahrtsverbände  
4068/2022**

**Beschluss:**

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023 beschließt der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren im Haushaltsjahr 2023 die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Köln gemäß der beigefügten Anlage 1 zu fördern (Globalmittel einschließlich Zweckzuschüsse für besondere Aufgaben).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**4.3 Zuschüsse aus dem Konzept "Wir im Quartier - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel"  
hier: Maßnahmenbewilligungen 2023 und 2024  
4148/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt, aus den im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan 1501, Wirtschaft und Tourismus, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mitteln für „Zuschüsse für zusätzliche Maßnahmen Beschäftigungsförderung („Wir im Quartier“) für das Jahr 2023 Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger in Höhe von insgesamt 43.200

am 19.01.2023

EUR und für das Jahr 2024 Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger in Höhe von insgesamt 36.900 EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**4.4 Antrag des Integrationsrates zur Sicherstellung der Gleichbehandlung von geflüchteten Personen sowie konsequente Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes  
3112/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

**4.5 Verteilung der Fördermittel 2023 "SeniorenNetzwerke / Offene Altenarbeit"  
3753/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushalts für die Jahre 2023/2024, von dem im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Zeile 15, Transferaufwendungen, für das Haushaltsjahr 2023 veranschlagten Teilansatz „Z für Seniorennetzwerke, Offene Altenarbeit und Seniorenkoordination“ einen Teilbetrag von 2.495.836 €, wie in Anlage 1 und 2 zu dieser Beschlussvorlage dargestellt, zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

**4.6 Förderprogramm "BOREA - Beratung und Orientierung für erwerbs- und arbeitslose Menschen"  
3793/2022**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt das Förderprogramm „BOREA – Beratung und Orientierung für erwerbs- und arbeitslose Menschen“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung ab dem 01.04.2023.

Aus dem Förderprogramm selbst ergibt sich kein Anspruch auf eine Förderung. Zur Finanzierung der mit dem Förderprogramm verbundenen Maßnahmen stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, Teilplanzeile 15 „Transferaufwendungen“, unter der Zuschussbezeichnung „Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren“ Mittel in Höhe von 394.739 Euro für 2023 und 402.634 Euro für 2024 zur Verfügung.

2. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt ferner, aus den unter Ziffer 1 genannten Mitteln
  - a. befristet bis zum 31.03.2023 die anteilige Fortsetzung des Förderprogramms „ArBO – Arbeitsbezogene Beratung und Orientierung“ mit den bisher geförderten und in der Begründung im Einzelnen aufgeführten Träger in anteilig gleicher

am 19.01.2023

Höhe von 46.426 Euro

- b. befristet bis zum 31.03.2023 die Fortsetzung der bisherigen Förderung der Erwerbslosenberatung durch die Beratungsstelle ECho der PariSozial-Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in Köln in Höhe von 18.750 Euro und durch den Verein Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimische Frauen e.V. in Höhe von 17.480 Euro, sowie die Förderung der Erwerbslosenberatung durch den Verein Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V. in Höhe von 14.000 Euro.

3. Der Ausschuss für Soziales, Arbeit und Senioren beschließt weiterhin die vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU geförderte „Beratungsstelle Arbeit“ in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 mit jährlich maximal 41.177 Euro kommunal zu bezuschussen. Voraussetzung ist ein rechtskräftiger Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, in Teilplanzeile 15 „Transferaufwendungen“, unter der Zuschussbezeichnung „Z Beratungsstelle Arbeit“ eingeplant.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

#### **4.7 Strukturförderfonds 2023 / 2024**

**hier: Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates V – Soziales, Gesundheit und Wohnen und des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
4259/2022**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren stimmt der Vorlage mit **folgenden Änderungen** zu:

- In der Vorlage auf Seite 3 Absatz 4 Satz 2 das Wort „vollumfänglich“ zu streichen.
1. Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren ~~und der Gesundheitsausschuss~~ beschließt – jeweils für seinen Zuständigkeitsbereich – das „Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds“ des Dezernates V - Soziales, Gesundheit und Wohnen und des Amtes für Integration und Vielfalt im Dezernat der Oberbürgermeisterin *mit der Maßgabe, im Förderprogramm unter 3.) Absatz 2 Satz 1 das Wort „vollumfänglich“ zu streichen sowie in Satz 3 das Wort „ebenfalls“ zu streichen* und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
  2. Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2023 werden im Teilergebnisplan 0504-Freiwillige Sozialleistungen und Diversity in der Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen wie folgt zur Verfügung gestellt:

Dezernat V - Soziales, Gesundheit und Wohnen: 1.970.000 €

Dezernat der Oberbürgermeisterin –

Amt für Integration und Vielfalt: 285.000 €

Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund der umfangreichen verwaltungsinternen Abstimmungen kann die Vorlage nicht fristgerecht in den Beratungsgang eingebracht werden. Eine Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 19.01.2023 und in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 24.01.2023 ist erforderlich, damit im Anschluss an die Sitzung des Finanzausschusses am 06.02.2023 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt, SPD und FDP und bei Enthaltung der Fraktion Die Linke mehrheitlich beschlossen.**

**Änderungsantrag zu Vorlage 4259/2022, Strukturförderfonds 2023 / 2024, hier: Förderprogramm für Zuwendungen aus dem Strukturförderfonds des Dezernates V – Soziales, Gesundheit und Wohnen und des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln zur Abmilderung der steigenden Personal- und Energiekosten in Folge des Ukraine-Krieges im Jahr 2023  
AN/0100/2023**

Von den antragstellenden Fraktionen SPD und Die Linke zurückgezogen.

**4.8 Förderprogramm zur Stärkung der Beratungsstrukturen im Rahmen der Energiekrise  
4330/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt das vorgelegte Förderprogramm „Bürger\*innenberatung zu Kostensteigerungen durch die Energiekrise“ zwecks Stärkung der Beratungsangebote im Rahmen der Energiekrise für das Haushaltsjahr 2023 mit bis zu 325.000 Euro.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, zur Verfügung.

Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund der umfangreichen verwaltungsinternen Abstimmungen verbunden mit den Betriebsferien der Verwaltung im Jahresübergang 2022/2023 kann die Vorlage nicht fristgerecht in den Beratungsgang eingebracht werden. Eine Beschlussfassung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 19.01.2023 ist erforderlich, damit im Anschluss an die Sitzung zügig mit der politisch gewollten Umsetzung im Sinne der hiervon profitierenden Zielgruppe begonnen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen.**

## **5 Ausschussempfehlungen an den Rat**

### **5.1 Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren – hier: Anlage 4 (Förderungshöhe) 4268/2023**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Höhe der Förderbeträge in den drei festgelegten Kategorien zur finanziellen Stärkung der Interkulturellen Zentren in Köln ab 01.01.2023 entsprechend beigefügter Anlage anzupassen.

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2023/2024 des Rates vom 10.11.2022 wurde ein höheres Budget zur Förderung der Interkulturellen Zentren ab 2023 festgelegt.

Die Anlage 4 der am 26.09.2019 vom Rat beschlossenen Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren (VorlagenNr. 1909/2019/1) wird durch die Anlage dieser Vorlage ersetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig empfohlen.**

### **5.2 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 4117/2022**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt für die Jahre 2023 und 2024 die in der Anlage dargestellte Verteilung des „Integrationsbudget“ in einer Gesamthöhe von 2.011.521,93 € brutto für das Haushaltsjahr 2023 und in einer Gesamthöhe von 2.025.526,01 € brutto für das Haushaltsjahr 2024.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2023: 200.000 €; 2024: 200.000 €) und in der Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen (2023: 1.811.521,93 €; 2024: 1.825.526,01€) im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig empfohlen.**

## **6 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

### **7 Wohnen**

### **8 Jobcenter Köln**

#### **8.1 Bericht des Jobcenter 4324/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**9 Aktuelle Situation von Flüchtlingen in Köln**

**9.1 Welcome-Center für geflüchtete Menschen aus der Ukraine am Hauptbahnhof Köln  
0051/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**9.2 Berichte zur Situation Geflüchteter  
0060/2023**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

**9.3 3. Quartalsbericht 2022 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln  
4043/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

**10 Anfragen und Beantwortungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

**10.1 Anfragen und Beantwortungen zu früheren Sitzungen**

**10.1.1 Mündliche Anfrage aus der Sitzung des Gesundheitsausschusses vom  
29.03.2022 zur Versorgung der Kölner Bevölkerung mit stationären Pflegeplätzen  
Beantwortung einer Anfrage  
1620/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**Nachfrage der Seniorenvertretung zu Vorlage 1620/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.2 Fragen zur Umsetzung des Bürgergeld-Gesetzes  
Anfrage der SPD Fraktion  
AN/2033/2022**

Durch Kenntnisnahme der Beantwortung erledigt.

**Anfrage der SPD-Fraktion zur Umsetzung des Bürgergeld-Gesetzes  
(AN/2033/2022)  
Beantwortung der Anfrage  
0129/2023**

Zur Kenntnis genommen.

am 19.01.2023

**10.1.3 Beantwortung der AN/1839/2022 Ausbau und Sicherstellung der Betreuung in der Bildungskette  
3863/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.4 Zeitnahe Ausstellung von Fiktionsbescheinigungen als Voraussetzung für den Grundsicherungsbezug von Geflüchteten aus der Ukraine  
AN/1010/2022**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.1.5 Anfrage der Seniorenvertretung zum Thema Pflegenotstand  
AN/1727/2022**

Durch Kenntnisnahme der Beantwortung erledigt.

**Beantwortung der Anfrage der Seniorenvertretung zum "Pflegenotstand in der Stadt Köln" (AN/1727/2022)  
3707/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.6 Anfrage der Seniorenvertreterin Dr. Köhler der Stadt Köln zu Beantwortungen der Verwaltung in der Sitzung der Stadt AG Seniorenpolitik vom  
28.10.2022  
AN/1970/2022**

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.1.7 Schleuserskandal in Köln  
Anfrage der AfD Fraktion  
AN/2027/2022**

Durch Kenntnisnahme der Beantwortung erledigt.

**Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion zu "Schleuserskandal in Köln"  
0079/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.8 Bevölkerungsentwicklung in Köln  
Anfrage der AfD Fraktion  
AN/2028/2022**

Durch Kenntnisnahme der Beantwortung erledigt.



am 19.01.2023

**Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion zur Bevölkerungsentwicklung in Köln (AN/2028/2022)  
0134/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.9 Anregung der Seniorenvertretung zu AN/1928/2022 "Stationäre Pflege in Köln zukunftssicher aufstellen"**

Die Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.1.10 Beantwortung der Anfrage zur Evaluation der kommunalen Seniorenprogramme der Stadt Köln  
Beantwortung der Anfrage AN/2016/2022 aus der Sitzung des Integrationsrates vom 15.11.2022  
0156/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.11 Beantwortung der Nachfrage zu TOP 9.4 Gewaltschutzkonzept aus der Sitzung vom 22.09.2022  
3862/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.

**10.2 Aktuelle Anfragen und Beantwortungen**

**10.2.1 Stadt kassiert einstweilige Anordnung durch das Verwaltungsgericht  
Anfrage der AfD-Fraktion vom 16.01.2023  
AN/0050/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.2.2 Räumung eines Obdachlosenlagers in Köln-Kalk am 08.12.2022  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2023  
AN/0049/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**10.2.3 Berichtswesen Wohnungslose/Obdachlose Menschen  
Gemeinsame Anfrage der Fraktionen von Fraktion Bündnis90/Die Grünen, CDU, SPD, Die LINKE, FDP und Volt vom 16.01.2023  
AN/0048/2023**

Eine Beantwortung durch die Verwaltung steht aus.

**11 Mündliche Anfragen**

**12 Mitteilungen**

**12.1 Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Köln 2022  
4025/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.2 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050  
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Be-  
rechnungen bis 2035  
3926/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.3 Sachstand Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen  
3815/2022**

Von der Verwaltung zurückgezogen.

**12.4 Projekt "Zukunft Pflege Köln" - Sachstand  
2983/2022**

Von der Verwaltung zurückgezogen.

**12.5 Inklusionsbericht 2021  
3577/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.6 Sachstand bezüglich der geplanten Strom- und Gassperren  
3737/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.7 Liste der Großbauprojekte  
3165/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**Liste der Großbauprojekte - Beantwortung von Anregungen und Nach-  
fragen aus den beteiligten Gremien  
3165/2022/1**

Zur Kenntnis genommen.

**12.8 Dritte Sachstandsmitteilung zu "Entlastungen bei der Steigerung der Energiepreise intensivieren"  
3665/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.9 Gemeinwohlbilanzierung  
4202/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.10 Verkehrs- und Logistikbranche erweist sich in der Coronapandemie insgesamt als robust  
0091/2023**

Zur Kenntnis genommen.

**12.11 Halbjahresbericht zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln  
0138/2023**

Im Rahmen über der Beschlussfassung über die Tagesordnung in die nächste Sitzung des Ausschusses geschoben.